

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 47

Illustration: 1940

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1940

Unträgliches Zeichen

«Chasch mer säge was willsch, 's goht
bachab, grusig bachab...»

«Wieso jetzt plötzlich?»

«Los! Fruehner händ d'Schtaatsmänner
em Volch wenigstens nu öppis ver-

schproche, wenn ses au nüd ghalte händ,
aber hüztags versprächts eim nüd emol
meh öppis...»

Karagös

Sie zu Boden, zerschmettert Sie und läßt
Sie nach einem Schauspiel von einer
Stunde und vierzig Minuten zerbrochen,
zerschlagen, zermalmt, jedoch höchst be-
friedigt nach Hause gehen.»

B. F.

Feldpostbrief vom Fritzli

«Lieber Onkel! Ich schicke dier hier
eine gesottene Wurst, daß du nicht imer
«Spatzen» essen mußt. Mir täte das auch
vertleiden. Ich freu mich, daß du Soldat
bist und an der Grenze wache hältst
wie ein Hund...»

Tatsächlich geschrieben worden! F.S.

Nonplusultra-Filmreklame

Ein amerikanisches Kino startete in
den Tageszeitungen diese Anzeige:

«Dieser Film reißt Sie von Ihrem Sessel,
schneidet Ihnen den Atem ab, wirft



Original Senglet-Liqueurs
für die Gäste - das Beste!

SENGLET
heisst Qualität
Jeder Weltmarke
ebenbürtig!

Anisette superfein - Banane echt - Cherry-Brandy
Curaçao orange - Crème de Kirsch - Mandarine
Walliser Aprikosenlikör - Danziger Goldwasser
Clémentine, das Klostergeheimnis